

TOP 25 der Standard-Software-Unternehmen in Deutschland 2008

Unternehmen	Umsatz in Deutschland in Mio. Euro		Mitarbeiterzahl in Deutschland		Gesamtumsatz in Mio. Euro (Nur Unternehmen mit Hauptsitz in Deutschland)	
	2008	2007	2008	2007	2008	2007
1 Microsoft Deutschland GmbH, Unterschleißheim *)	2.500,0	2.090,0	2.700	2.200		
2 SAP AG, Walldorf	2.193,0	1.996,0	15.582	14.749	11.575,0	10.256,0
3 Oracle Deutschland GmbH, München *) 1)	700,0	620,0	1.700	1.500		
4 Datev eG, Nürnberg	649,7	614,1	5.564	5.522	649,7	614,1
5 Adobe Systems GmbH, München *)	200,0	175,0	265	240		
6 CompuGroup Holding AG, Koblenz	140,2	126,2	1.292	907	229,2	180,2
7 Novell GmbH, Düsseldorf *) 2)	130,0	126,0	424	405		
8 Infor Global Solutions Deutschland AG, Friedrichsthal 3)	124,4	58,0	837	645		
9 CA Deutschland GmbH, Darmstadt *)	124,0	127,0	410	470		
10 SAS Deutschland, Heidelberg	100,0	96,0	453	435		
11 PSI AG, Berlin	93,0	97,1	1.021	969	128,9	123,2
12 BMC Software GmbH, Frankfurt am Main *)	90,0	110,0	138	168		
13 Software AG, Darmstadt 4)	81,3	80,3	772	760	720,6	621,3
14 Sage Software GmbH, Frankfurt am Main	78,8	76,5	700	700		
15 Addison Software und Service GmbH, Ludwigsburg	70,3	67,2	525	506	70,3	67,2
16 Nemetschek AG, München	57,5	53,6	430	417	150,4	146,2
17 Mensch und Maschine Software SE, Wessling	57,3	53,7	210	160	223,1	212,9
18 Interflex Datensysteme GmbH & Co. KG, Stuttgart	53,0	52,0	363	388		
19 Schleupen AG, Moers	50,1	49,6	400	370	50,1	49,6
20 Beta Systems Software AG, Berlin	49,7	52,6	509	486	90,4	88,6
21 SoftM Software und Beratung AG, München	48,8	51,6	315	370	56,6	59,4
22 P&I Personal & Informatik AG, Wiesbaden	47,1	43,2	236	229	59,4	54,5
23 COR AG Financial Technologies, Leinfelden-Echterdingen	46,6	29,9	425	289	58,8	41,3
24 FJA AG, München	45,4	48,7	319	319	63,6	61,3
25 proAlpha Software AG, Weilerbach	40,0	37,0	376	344	50,0	46,0

*) Umsatz- und/oder Mitarbeiterzahlen teilweise geschätzt.

Aufnahmekriterium für diese Liste: Mehr als 60 Prozent des Umsatzes werden mit Standard-Software-Produktion, -Vertrieb und -Wartung erwirtschaftet.

Die Rangfolge der Übersicht basiert auf kontrollierten Selbstausskünften der Unternehmen und Schätzungen der Lünendonk GmbH über in Deutschland bzw. von Deutschland aus bilanzierte/erwirtschaftete Umsätze.

COPYRIGHT: Lünendonk GmbH, Kaufbeuren - Stand 20.05.2009 (Keine Gewähr für Firmenangaben)

Die aktuelle
Lünendonk®-Liste 2009

Ein kostenloser Info-Service
für Presse und Wirtschaft

Bitte senden Sie uns bei
Veröffentlichung ein
Belegexemplar.

Vielen Dank!

1) Übernahmen 2007 und 2008

2) einschließlich Österreich und Schweiz
sowie Suse Linux GmbH

3) 06/2007 Verschmelzung mit der infor
business solutions AG

4) 05/2007 Übernahme WebMethods Inc.

LÜNENDONK[®]-LISTE 2009:

DIE TOP 25 STANDARD-SOFTWARE-UNTERNEHMEN
IN DEUTSCHLAND

Kaufbeuren, 20. Mai 2009.-- Die weltweite Finanz- und Wirtschaftskrise hatte 2008 noch kaum Einfluss auf den Standard-Software-Markt in Deutschland, der weiter gewachsen ist. Sowohl der Umsatz mit Systemsoftware (+3,5%) und Tools, Middleware und Datenbank-Software (+5,6 %) als auch die Nachfrage nach Standard-Anwendungs-Software (+5,7 %) wiesen 2008 Steigerungen gegenüber dem Vorjahr 2007 auf. Insgesamt stieg in Deutschland im Jahr 2008 der Umsatz mit Standard-Software nach Ermittlungen des Branchenverbandes Bitkom um rund 5,3 Prozent auf 14,7 Milliarden Euro.

Wie aus der aktuellen Erhebung der Lünendonk GmbH, Kaufbeuren, hervorgeht, haben die 25 Software-Unternehmen, die im Jahr 2008 die höchsten Umsätze in Deutschland erzielten und jeweils mehr als 60 Prozent ihres Umsatzes im Standard-Software-Geschäft machten, in Deutschland 2008 **Inlandsumsätze** von zusammen über 7,8 Milliarden Euro erwirtschaftet. Das entspricht einem inländischen Marktanteil von 53 Prozent.

Das Ranking der Top 25 Standard-Software-Unternehmen erfolgt wegen der besseren Vergleichbarkeit der Anbieter, was ihre Position im deutschen Markt betrifft, nach deren Inlandsumsätzen in Deutschland, jedoch enthält die Liste zusätzlich die jeweiligen Gesamtumsätze der Unternehmen, die ihren Hauptsitz in Deutschland haben. Diese Systematik hat zur Folge, dass gerade die deutschen Software-Häuser, die durch große Auslandsumsatz-Anteile ihre internationale Präsenz und Wettbewerbsfähigkeit demonstrieren, jeweils etwas weiter unten im nach Inlandsumsätzen geordneten Ranking auftauchen.

Neu in der Standard-Software-Top 25-Liste vertreten ist die Addison Software und Service GmbH, Ludwigsburg, ein Hersteller von Finanz-ERP-Lösungen. Erstmals auf der Top 25-Liste erscheint auch die COR AG, Leinfelden-Echterdingen, die Anwendungssoftware für die Finanzwirtschaft produziert und vertreibt.

Nicht mehr in der aktuellen Top 25-Lünendonk[®]-Liste erscheinen die Cognos GmbH, die 2008 von IBM übernommen und im Laufe des Jahres integriert wurde, und die SimCorp GmbH, Bad Homburg, die 2008 auf Platz 26 landet.

Insgesamt verkauften die 15 Standard-Software-Unternehmen aus der Lünendonk[®]-Liste, die ihren Hauptsitz in Deutschland haben, für über 10,5 Milliarden Euro Software-Produkte an Kunden im Ausland. Daraus ergibt sich für 2008 ein **Exportanteil am Gesamtumsatz** dieser Unternehmen, der mit 74,1 Prozent etwa auf der Höhe der entsprechenden Quote des Vorjahres 2007 (73,4%) liegt.

Die **Inlandsumsätze** der Top 25 stiegen um durchschnittlich 10,1 Prozent, wobei unter anderem wegen Übernahmen sehr unterschiedliche Veränderungsraten zwischen plus 114,5 Prozent und minus 18 Prozent zu verzeichnen sind. Sechs der Top 25 der Standard-Software-Unternehmen weisen 2008 Umsatzrückgänge im Deutschland-Geschäft auf, während weitere sechs Unternehmen zweistellige Zuwachsraten erzielten.

Wenn das durchschnittliche Umsatzwachstum der Inlandsverkäufe der Top 25 Standard-Software-Unternehmen 2008 mit 10,1 Prozent deutlich über dem Marktwachstum (5,3%) lag, so resultiert das vor allem aus einigen wenigen extrem hohen Zuwachsraten. Der Median (Zentralwert) der Umsatzveränderungen der Top 25 liegt nämlich mit 4,6 Prozent sehr nahe beim durchschnittlichen Marktwachstum.

Mit Aussagen über die erwarteten Veränderungen des Marktvolumens und der eigenen Unternehmensumsätze halten sich viele der großen Standard-Software-Unternehmen zurzeit zurück. Soweit Prognosen für den deutschen Markt genannt wurden, liegen diese im Durchschnitt für das laufende Jahr 2009 bei etwa 3 Prozent, für den mittelfristigen Zeitraum 2009 bis 2014 allerdings schon wieder bei über 5 Prozent pro Jahr.

Detaillierte Ergebnisse im Rahmen einer umfassenden Studie über die „Führenden IT-Beratungs- und IT-Service-Unternehmen in Deutschland – mit Sonderkapiteln zu Business Innovation/Transformation Partner (BITP), Standard-Software und Business Intelligence“, in die insgesamt rund 150 Anbieter einbezogen wurden, legt die Lünendonk GmbH im August 2009 zum Preis von 1.800 Euro (inklusive Versand, zuzüglich Mehrwertsteuer) vor.